

Presse-Information

## **Wedtlenstedt: 640 Meter neue Trinkwasserleitungen für drei Straßen**

Arbeiten beginnen Anfang Mai – Einschränkungen für Verkehr in engen Straßen

Wedtlenstedt/Peine, im April 2026 --- **Ab Anfang Mai wird der Wasserverband Peine eine Maßnahme zur Versorgungssicherheit im Trinkwasserortsnetz in Wedtlenstedt umsetzen: In den drei Straßen Berliner Damm, Ziegenkopf und Stadtweg werden insgesamt 640 Meter neue Kunststoffleitungen verlegt. Rund 750.000 Euro investiert der Verband in diesen nachhaltigen Infrastrukturerhalt.**

Die Fachfirma Tauber wird die Arbeiten ausführen. Los geht es im Bereich Berliner Damm, gefolgt vom Ziegenkopf und dem Stadtweg. Bis Ende August sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Die neuen Kunststoffleitungen mit einem Durchmesser von elf Zentimetern werden im Bohrspülverfahren verlegt. Dabei kann von einzelnen Baugruben aus agiert werden: Mit einer Bohrlanze wird ein horizontal verlaufendes Loch in der richtigen Tiefe erzeugt, dann aufgeweitet, bevor im letzten Schritt die vorbereiteten Leitungsabschnitte eingezogen werden. Mit dieser Erneuerung ersetzt der Wasserverband Leitungen aus Mitte der 50er Jahren. Damit sind guter Durchfluss und die Minderung von Trübungen wieder für viele Jahrzehnte gesichert.

Die Trinkwasserversorgung ist während der Baumaßnahme über das bestehende Leitungsnetz gesichert. 34 Hausanschlüsse werden an den neuen Leitungsverlauf angepasst. Beim Umschluss komme es kurzzeitig zu einer Unterbrechung, die den Anliegern aber vorab angekündigt werde, so die Bauleiter des Verbands, so dass die die Anwohner gut darauf einstellen könnten. Nachdem die neuen Leitungen die strengen Druck- und Hygieneproben bestanden haben, wird die Altleitung gekappt und fachgerecht verschlossen.

### **Enge Straßenverhältnisse erfordern Einschränkungen für Verkehr**

Der richtige Einzugswinkel ist beim Bohrspülverfahren unerlässlich. Deshalb muss bei engeren Straßenverhältnissen, die auch durch die Lage der Leitung im Straßenraum selbst entstehen kann, der Arbeitsbereich durch Einschränkungen der Verkehrsführung freigehalten werden. Im Berliner Damm wird deshalb eine Parkverbotszone ausgewiesen, für den Ziegenkopf und Stadtweg werden voraussichtlich auch Sperrungen erfolgen müssen, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer wie auch der Facharbeiter zu gewährleisten. Die erfahrene Fachfirma und die Bauplaner halten diese Einschränkungen so gering wie möglich und informieren die Anwohner über Sonderregelungen während der Bauphase.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Unternehmenskommunikation, Horst 6, 31226 Peine  
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: [sandra.ramdohr@wvp-online.de](mailto:sandra.ramdohr@wvp-online.de)